

PROXON KOMFORTTECHNIK UND FRISCHLUFT-WÄRMETECHNIK – und Ihr Zuhause wird zum behaglichen Wohlfühlheim



Eine Information von **PROXON**

PREMIUM QUALITY
MADE IN GERMANY


PROXON®
KOMFORTTECHNIK

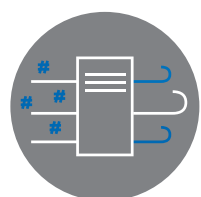
NUR HEIZEN WAR GESTERN –
die Zukunft heißt PROXON Komforttechnik bzw. Frischluft-Wärmetechnik



Die PROXON Komforttechnik bzw. Frischluft-Wärmetechnik ist ein Allround-System: Es sorgt für gute Luftqualität dank der integrierten Be- und Entlüftung sowie für angenehme Temperaturen durch die Kombination aus reversibler Luft-Luft-Wärmepumpen-Technologie und nachgeschalteten Wärmeelementen. Zudem verfügen Sie über ausreichend Warmwasser rund um die Uhr aufgrund der eigens dafür vorgesehenen Trinkwasser-Wärmepumpe.

Der ePM1-Filter in der Frischluft schützt Sie vor Feinstaub, Pollen und Viren. Luftschadstoffe wie Aerosole, VOCs oder CO₂ werden nach außen geleitet und durch frische, saubere Luft ersetzt. Außengeräte, Erdbohrungen oder ein Gasanschluss werden dafür nicht benötigt. Ein bauseitiger Ofen ist ebenso kombinierbar wie eine Photovoltaik-Anlage.

IHRE VORTEILE:



Frische und saubere Luft



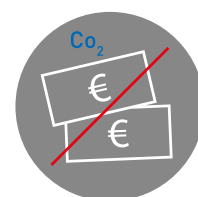
Ganzjährig angenehme Temperaturen



Energiesparend und nachhaltig



Kombinierbar mit Photovoltaik und Feuerstätte



Nicht mit CO₂ Abgabe belastet

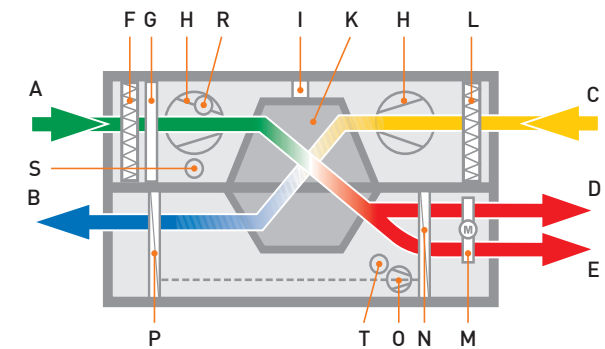


Angenehme Temperaturen sowie ein gutes Klima in Ihrem Energiesparhaus.

ANLAGENSCHEMA DER FRISCHLUFT-WÄRMETECHNIK



Luftstromfluss im Zentralgerät *



- | | | |
|-------------------------------|---------------------------------|---|
| A Frischluft | H EC-Ventilator | P Verdampfer |
| B Fortluft | I Sommerbypass | R Kaltluftanschluss Schlafzimmer |
| C Abluft | K Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher | S Kaltluftanschluss (z. B. max. 2 Kinderzimmer) |
| D Zuluft EG | L G4-Filter | T Alternativ zu „S“: Anschluss für unbeheizte Kellerräume |
| E Zuluft OG | M Energieregler | |
| F Frischluft-Filter ePM1 | N Verflüssiger | |
| G Vorwärmung durch Wärmepumpe | O Verdichter | |

* Die schematische Abbildung zeigt das Zentralgerät der Frischluft-Wärmetechnik

Das Zentralgerät und die Trinkwasser-Wärmepumpe werden in einem Technikraum (z. B. EG oder KG) platziert. Zuluft-Blechkanäle führen die warme (während des Heizbetriebes) oder die gekühlte und entfeuchtete Luft (während des Kühlbetriebes) in die einzelnen Räume, in die sie über Luftaus-

lässe in Wand oder Decke zugfrei eingeblassen wird. In den Luftauslässen befinden sich elektrische Wärmeelemente, die die Wärmepumpe bei Bedarf unterstützen. Beim Frischluft-Wärmetechnik System können die Schlafräume (max. drei) bei Bedarf automatisch temperaturreduziert werden.



Kühlfunktion im Sommer

Im aktiven Kühlbetrieb wird die Luft-Luft-Wärmepumpe reversibel betrieben. Die frische Außenluft wird abgekühlt und entfeuchtet. Bei ausreichender Beschattung können die Temperaturen um einige °C abgesenkt werden.



Sparen durch ökonomischen Ofenbetrieb

Über die Zuluft und die laufende Luft-Luft-Wärmepumpe wird im aktiven Ofenbetrieb indirekt die überschüssige Wärmeenergie eines Ofens auf andere Bereiche im Gebäude übertragen.

LEGENDE

- | | |
|---|--|
| 1 Zentralgerät mit integriertem Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher und frequenzmodulierter Luft-Luft-Wärmepumpe | 5 Abluftventile |
| 2 Trinkwasser-Wärmepumpe T300 mit 300 l Wasserspeicher und optionaler Boost-Funktion | 6 Volltouchdisplay zur Steuerung der Anlage sowie Sensoren (rel. Feuchte,) und CO2(sofern vorhanden) oberhalb des Displays |
| 3 Frischluft von außen* | 7 Zuluft-Wand-Ventil mit Wärmeelement |
| 4 Fortluft nach außen | |

*bei Kelleraufstellung ggf. mit Frischluftturm

6

7

5

4

5

3

1

2

8



LEGENDE

- 1 Lüftungszentralgerät mit integrierter Wärmerückgewinnung und Luft-Luft-Wärmepumpe
- 2 Trinkwasser-Wärmepumpe mit 300 l-Speicher
- 3 Wechselrichter für PV Anlage (sofern vorhanden)
- 4 Bypassmodule mit integrierten Stellklappen und Motoren
- 5 Modularverteiler mit mechanischen Absperrklappen
- 6 Frischluft mit Wetterschutzgitter
- 7 Fortluft mit Wetterschutzgitter
- 8 Batteriespeicher (sofern vorhanden)



Links: Zentralgerät (Luft-Luft-Wärmepumpen-Technologie^{PREMIUM}). Rechts: Trinkwasser-Wärmepumpe T300. Oben: schall- und wärmege-dämmte Verteilermodule mit Motorklappen für die Kaltluftanschlüsse (Schlaf- und Kinderzimmer).

PROXON HOMECONTROL – die Steuerungs-App für Ihre Frischluft-Wärmetechnik

Mit der App PROXON HomeControl können Sie sogar von unterwegs via Smartphone oder Tablet komfortabel, effizient und individuell Ihr Haus heizen, lüften, kühlen oder Warmwasser bereiten.

Dank des zentralen Volltouchdisplays wird die Regelung Ihrer Frischluft-Wärmetechnik besonders komfortabel und

effizient. Das bedeutet noch mehr Komfort und noch weniger Energiekosten aufgrund der punktgenauen Regelung Ihrer Frischluft-Wärmetechnik. Den Zugangs-QR-Code finden Sie auf dem Filterschlitten des Abluftfilters.

QR-Codes zur App:

APP JETZT BEI
Google Play

Download on the
App Store



Die App ist nur steht nur zur Steuerung der Frischluft-Wärmetechnik zur Verfügung.



ALEXA
öffne PROXON
HomeControl!



PROXON Komforttechnik

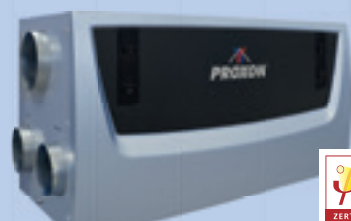


Zentrales Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung und nachgeschalteter Luft-Luft-Wärmepumpe als Basissystem

System zur Beheizung und aktiven Bekühlung Ihres Hauses

- Frisch- und Abluftventilator mit je einem vorgeschalteten G4/coarse-Filter
- Wärmerückgewinnung über hoch-effektiven KGS-Wärmetauscher
- Drehzahlgeregelte Luft-Luftwärmepumpe zum Heizen
- Aktive Kühl- und Entfeuchtungsfunktion über reversiblen Betrieb der Luft-Luft-Wärmepumpe sowie geregelter Sommerbypass
- Mechanischer Kaltluftanschluss für Schlafzimmer auf der Zuluftseite

Frischluf-Wärmetechnik



Zentrales Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung und nachgeschalteter Luft-Luft-Wärmepumpe als Premium-System

Premium-System mit integriertem Datenbus, erweitert um zusätzliche Funktionen gegenüber der Basis-Technik

- Frischluft-Feinstaubfilter F7/ePM1
- App PROXON HomeControl zur umfangreichen Bedienung des Systems inkl. Amazon ALEXA Skill
- Drei optionale, elektronische Kaltluftanschlüsse für Schlafzimmer und zwei Kinderzimmer zur Absenkung der Temperaturen während des Heizbetriebes
- Separate Zuluftzonen für EG und OG (Heiz-Kühl-Intensität)
- CO₂ sowie passive Feuchteregelung / Aerosolregelung im Wohn-Essbereich



Standgeräte Luft-Luft-Wärmepumpen-Technologie^{CLASSIC} & Standgerät zur PROXON Komforttechnik bzw. Frischluft-Wärmetechnik

Kompakte Standgeräte für kleinere Wohneinheiten

- Lieferbar für die Komfort- als auch die Frischluft-Wärmetechnik
- Premium-System mit einem geregelten Schlafzimmeranschluss
- Eine Zuluftzone bei beiden Systemen



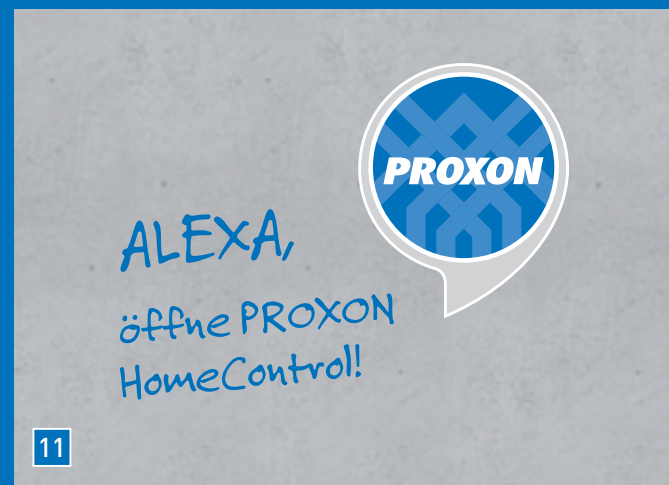
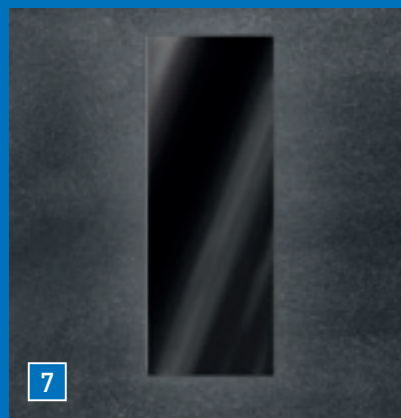
Der „Wasserturbo“ für Ihr Haus: Trinkwasser-Wärmepumpe T300 mit 300 Liter Fassungsvermögen.

Die Trinkwasser-Wärmepumpe produziert das Warmwasser aus der Restwärme der Fortluft bzw. der Frischluft. Bei größerem Warmwasserbedarf aufgrund von durchflussstarken

Zapfstellen oder größeren Badewannen empfiehlt sich der Einsatz der optionalen BOOST-Funktion. Damit wird die T300 zum regelrechten Wasserturbo.

Die Leistungen der Systeme im Vergleich

	PROXON Komforttechnik	PROXON Komforttechnik	PROXON Komforttechnik	Standgeräte der Frischluft-Wärmetechnik
Wärmerückgewinnung bis 95 %, nach DIBT Richtlinien bis 85 %	bis 85%	bis 85%	bis 85%	bis 85%
Interne Vorwärmung durch Wärmepumpe	✓	✓	✓	✓
Geregelter Sommerbypass (Umfahrung des Wärmetauschers)	✓	✓	✓	✓
Kalt- bzw. Schlafzimmeranschluss <i>mechanisch mit einer Klappe</i> (im Heizbetrieb)	✓	Option: Elektronische Schlafzimmerkaltluft. Motorklappen regeln die Temperatur über den integrierten Datenbus automatisch.	✓	Option: Elektronische Schlafzimmerkaltluft. Motorklappen regeln die Temperatur über den integrierten Datenbus automatisch.
Optional geregelter Kaltluftanschluss für max. zwei beheizte Räume (alternativ unbeheizter Keller)	—	Beheizter Bereich mit Motorklappen oder unbeheizter Keller mit Volumenstromreglern	—	—
Frequenzmodulierte Luft-Luft-Wärmepumpe	✓	✓	✓	✓
Trinkwasser-Wärmepumpe mit 300 l Warmwasserspeicher und optionaler Boost-Funktion*. Inkl. Schnittstelle zur bauseitigen Photovoltaik-Anlage	✓	✓	✓	✓
Kühlfunktion (reversible WP)/beeinflusst die Effizienz-Klasse	Option	Option	Option	Option
Frischluf-Filter F7/ePM1 (Feinstaub-/Pollenfilter/Virenfilter)	Option	✓	Option	✓
Frischluf-Filter G4/Course	✓	Option	✓	Option
Zentrales Bedienelement im Referenzraum	TFT-Panel (ohne Datenbus), nur für Zentralgerät	Farbiges Volltouchdisplay mit integriertem Datenbus zur Bedienung der gesamten Anlage sowie der Trinkwasser-Wärmepumpe	Farbiges Volltouchdisplay für das Zentralgerät	Farbiges Volltouchdisplay mit integriertem Datenbus zur Bedienung der gesamten Anlage sowie der Trinkwasser-Wärmepumpe
Temperaturregelung der Wohnräume	Raumthermostate zur Aktivierung der ventilintegrierten Wärmeelemente	Nebenbedienpanels über integrierten Datenbus mit dem zentralen Panel verbunden	Raumthermostate zur Aktivierung der ventilintegrierten Wärmeelemente	Nebenbedienpanels über integrierten Datenbus mit dem zentralen Panel verbunden
CO ₂ -Regelung (zentral)	—	Option	—	Option
Anbindung an bauseitige Gebäude-Leittechnik	—	Option	—	Option
Passive Feuchteregelung (zentral) (Feuchtwerte können abweichen)	—	✓	—	✓
Beheizung von Kellerräumen (Wohnkeller)	—	Option	—	Option
Zonenregelung Beispiel: Zone 1: EG (z. B. Wohnen) Zone 2: OG (z. B. Galerie) Zone 3: Schlafzimmer Zone 4: Kinderzimmer (Option) Zone 5: Kinderzimmer (Option)	—	Option	—	—
Integrierte Datenbus-Technik (vom Zentralpanel aus können im Heizbetrieb alle Wohnräume geregelt werden)	—	✓	—	✓
Bedienung per Amazon ALEXA Skill	—	✓	—	✓
PROXON Home Control Steuerungs-App für Tablet und Smartphone (Android oder Apple) <i>siehe Seiten 6 & 7</i>	—	✓	—	✓
Schnittstelle zu Wechselrichter Photovoltaik (Aktivierung Kühlfunktion)	—	Option	—	Option
Verriegelung/Kindersicherung der Nebenbedienpanels	—	✓	—	✓
Ofenbetrieb <i>siehe Seite 4</i>	✓	✓	✓	✓



LEGENDE

- 1 Durch Wandgitter wird Frischluft von außen angesaugt und verbrauchte Fortluft herausgeführt. Bei Kelleraufstellung kann ein Edelstahl-Frischluftturm (Bild 1.1) notwendig sein. Bei Etagen- oder Einliegerwohnungen kann ein Kombigitter (Bild 1.2) eingesetzt werden (nur für Standgerät).
- 2 Zuluft-Deckenventil mit integriertem Wärmeelement
- 3 Zuluft-Wandauslass mit integriertem Wärmeelement

- 4 Rohrsystem aus antistatischen, wärmedämmten und verzinkten Feinblechkanälen, rund oder flach
- 5 PROXON Komforttechnik: Zentrales TFT-Panel im Wohn-/Essbereich (bei Standgerät farbiges Volltouchdisplay)
- 6 PROXON Komforttechnik: Raumthermostate für die Wohnräume zur Aktivierung der ventilintegrierten Wärmeelemente
- 7 Optionaler edler Infrarot-Glasheizkörper in weiß oder schwarz (Zusätzliche elektrische Bodentemperierung in Bädern erforderlich)

Regelkomponenten der Luft-Luft-Wärmepumpen-Technologie^{PREMIUM}:



- 8 Optionaler Handtuchwärmekörper für Bäder mit integriertem Schnellheizer
- 9 Farbiges Volltouchdisplay im Wohn-/Essbereich mit integriertem Datenbus: Bedienung der gesamten Anlage – einschließlich Wohnräume (Bild 9.1) und Trinkwasser-Wärmepumpe (bei Basissystem Schwarz-Weiß-TFT-Panel nur für Zentralgerät)
- 10 Nebenbedienpanels in den Wohnräumen. Über integrierten Datenbus mit dem zentralen Panel verbunden, beim Basissystem über mechanische Thermostate

- 11 Die Frischluft-Wärmetechnik lässt sich auch anhand eines Amazon ALEXA Skills steuern: Raumtemperatur, Warmwasser sowie Intensivlüftung lassen sich einstellen.
- 12 Mit der App PROXON HomeControl sind Sie immer auf dem Laufenden und können darüber hinaus die Anlage auch von unterwegs bedienen. Über die CO₂-Regelung wird die Luftmenge und damit auch die Aerosolableitung geregelt (Nur bei Frischluft-Wärmetechnik).



Die PROXON Manufaktur im südwestfälischen Freudenberg

Haben Sie Fragen?

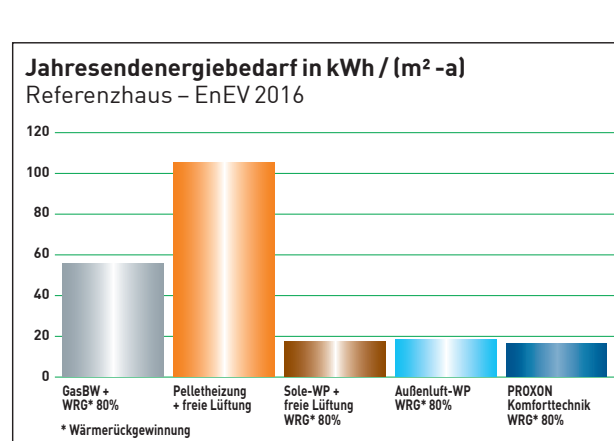
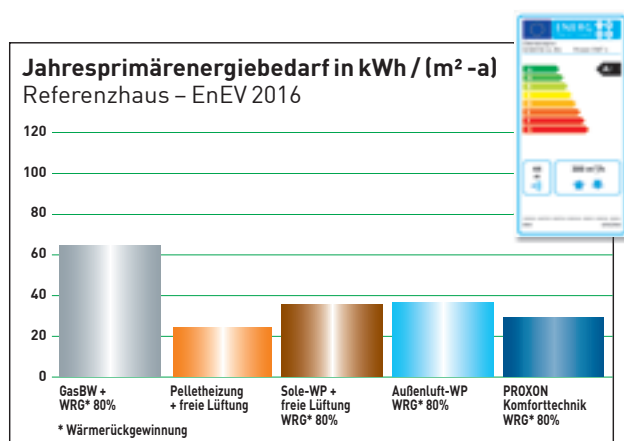
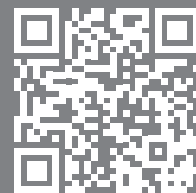
Melden Sie sich gerne bei uns!
Unsere Bauberater sind gerne für Sie da.

Besuchen Sie uns bitte auch im Musterhaus bzw. Beratungsbüro in Ihrer Nähe.

Weitere Infos finden Sie hier:

www.proxon.de

Der PROXON-Frischlufth- Wärmetechnik Film:



Quelle der Diagramme: Prof. Dr. Hartmann, ITG Dresden, 10-17 (Gebäudefläche 156 m², Standort Potsdam)



Seelbacher Straße 111
D-57258 Freudenberg
Tel.: +49(0)271 405730-0
Mail: info@proxon.de
Web: www.proxon.de

Eine Information von 